

Park am ehemaligen Rangierbahnhof - Neumünster

Anlage 03

1007



Blick von Brückenstraße auf Kulturlokschuppen

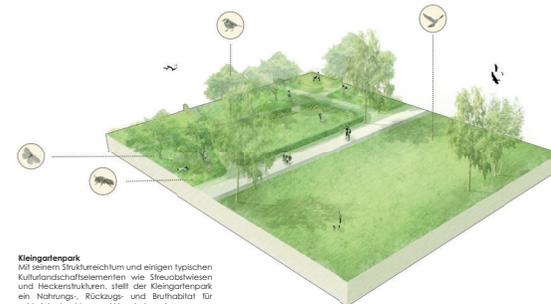


Blick von Rendebürger Straße in den Weingartenpark



Blick von Süd nach Nord in das Plangebiet

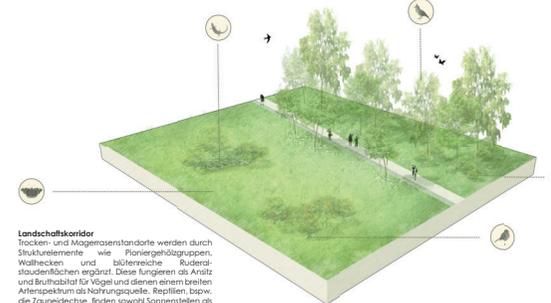




Kleingartenpark
Mit seinem Strukturreichtum und erigen typischen Kulturlandschaftselementen wie Streubst. wiesen und Heckenstrukturen, stellt der Kleingartenpark ein Nahrungs-, Rückzugs- und Bruthabitat für zahlreiche Insekten- und Vogelarten dar.



Klimagürtel mit Aktivband
Anschließend an das Aktivband befindet sich der dicht mit Gehölzen bestandene Klimagürtel, mit seiner reichen Strauch- und Krautschicht. Dieser Bereich stellt sowohl eine Nahrungsgrundlage als auch einen Lebensraum für Wildtiere wie Eichhörnchen und zahlreiche Insekten und Vogelartiger Entwicklungsphasen dar.



Landschaftskorridor
Trocken- und Magenrosenstandorte werden durch Strukturelemente wie Pioniergebüschgruppen, Wallhecken und blütenreiche Ruderalstaubdecks ergänzt. Diese fungieren als Anlauf- und Bruthabitat für Vögel und dienen einem breiten Artenspektrum als Nahrungsquelle. Reptilien, bspw. die Zaunschnecke, finden sowohl Sonnenstellen als auch sichere Rückzugsorte.



Landschaftskante
Die Landschaftskante dient als natürliche Barriere und die nicht zugängliche Betonlandsfläche mit ihren saisonal schwankenden Wasserständen stellt einen wichtigen Lebens- und Rückzugsort für seltene Arten dar. Von der angrenzenden Landschaftsterrasse lassen sich diese beobachten.

Südlicher Teilbereich | 1:500

